

Fidel Castro Junior besucht TransMIT GmbH

Besuch aus Kuba erkundet Erfolgsstrategie der mittelhessischen Patentvermarktungsagentur

Gießen, 3. Juli 2006 – Die Suche nach den erfolgreichsten deutschen Beispielen im Technologietransfer führte den habilitierten Kernphysiker und Wissenschaftlichen Berater des kubanischen Staatsrats, Fidel Castro Junior, jüngst nach Gießen zur Patentverwertungsagentur der drei mittelhessischen Hochschulen TransMIT GmbH.

Das Interesse des als wissenschaftlicher Journalist tätigen Professors gilt den aussichtsreichsten internationalen Strategien im Technologietransfer. Die Etappen der Visite folgten dem Leitgedanken „Von der Hochschulinnovation zum Produkt“. Nachdem Prof. Castro sich ausführlich die Aktivitäten der TransMIT und der Hessischen IntellectualProperty Offensive (H-IP-O) erläutern ließ, besuchte er im Anschluss die Leica Microsystems CMS GmbH. Mit dem Wetzlarer Unternehmen hatte die TransMIT im vergangenen November einen Exklusiv-Lizenzvertrag für ein an der Philipps-Universität Marburg entwickeltes Verfahren zur cDNA-Synthese aus mikrodisektierten Zellen abgeschlossen.

Prof. Castro zeigte sich beeindruckt von der Breite des Leistungsspektrums der TransMIT, die mit vergleichsweise geringen Mitteln entstanden sei. Die Idee, die kommerziellen Aktivitäten der drei mittelhessischen Hochschulen unter einem gemeinsamen Dach zu bündeln und Hochschulvertreter in ihrem unternehmerischen Handeln zu unterstützen, verkürze den Weg von der Innovation zum Markt.

Die Geschäftsführer der TransMIT GmbH, Dr. Christian Schulze und Dr. Peter Stumpf, freuten sich über das rege und äußerst fachkundige Interesse des

Kernphysikers an ihrer Arbeit und hoben die Rolle einer grenzüberschreitenden Ausrichtung im Technologietransfer hervor: „Die weltweite Vermarktung von Innovationen aus den mittelhessischen Hochschulen sorgt dafür, dass unsere Region als Wissenschaftsstandort mit ausgeprägter Industrienähe wahrgenommen wird. Die Hochschulen gewinnen an internationalem Profil und werden für Wissenschaftler und Studenten attraktiver. Unternehmen, auch solche, die einen Standort suchen, finden in Mittelhessen praxisnah ausgebildete Arbeitskräfte und können z.B. über die TransMIT GmbH die Nähe zu den Hochschulen für ihre Forschung und Entwicklung nutzen.“



(v.l.n.r.: Prof. Dr. Fidel Castro Junior, Dr. Christian Schulze und Dr. Peter Stumpf)

Bildunterschrift

Fidel Castro Junior zu Besuch bei der Patentverwertungsagentur der drei mittelhessischen Hochschulen TransMIT GmbH

Notiz für die Redaktion

Die **TransMIT GmbH** ist eine der bundesweit 21 Patent- und Verwertungsagenturen, die seit 2001 mit Hilfe von BMBF-Fördermitteln eine professionelle Patentierungs- und Verwertungsinfrastruktur etablieren. Im Auftrag der Universitäten Gießen und Marburg sowie der Fachhochschulen Gießen-Friedberg, Frankfurt und Wiesbaden betreut die TransMIT rund 3900 patentrelevante Wissenschaftler bei der schutzrechtlichen Sicherung von Hochschulerfindungen und ihrer unternehmensorientierten Vermarktung. Der Geschäftsbereich *Patente, Innovations- und Gründerberatung* widmet sich der Bewertung, dem Schutz und der Umsetzung von inter-/nationalen Innovations- und Wachstumsvorhaben. Das Geschäftssegment *Kommunikationsdienste und -netze* bietet die komplette Internet-Servicepalette vom einfachen Netzzugang über Web-Design, Datenbankanbindungen, Online-Shopping-Systeme, Lernen im Netz bis hin zu virtuellen Events. Die *TransMIT-Akademie* führt Weiterbildungsveranstaltungen zu neuen Technologien und Entwicklungen durch und die 66 *TransMIT-Zentren* vermarkten innovative Technologien und Dienstleistungen der mittelhessischen Hochschulen in den Bereichen Life Sciences, Technik, Kommunikation/Medien/Literatur, Unternehmensführung/Management, Informations- und Kommunikationstechnik.

Zu den Kunden der TransMIT GmbH zählen namhafte Unternehmen aus den Branchen Pharma/Medizin, Biotechnologie, Chemie, Automobil, Anlagen- und Maschinenbau, Elektrotechnik, Optik, Informationstechnologie, Neue Medien, Telekommunikation sowie Handel und Dienstleistung. Zur Stärkung der Wirtschaftsregion vermarktet die TransMIT GmbH bewusst auch Technologien an mittelhessische Unternehmen. Referenzprojekte sind u.a. das Mathematikmuseum zum Anfassen, H-IP-O (Hessische Intellectual Property Offensive), Aktionslinie hessen-teleworking, Aktionslinie hessen-biotech! sowie das Wissenschaftsportal der European Polymer Federation (EPF). Gegründet wurde die TransMIT GmbH 1996 als Gemeinschaftsprojekt der mittelhessischen Hochschulen, Volksbanken und Sparkassen sowie der IHK Gießen-Friedberg. Die TransMIT GmbH erhält keinerlei institutionelle Förderung und beschäftigt an den Standorten Friedberg, Gießen und Marburg ca. 80 MitarbeiterInnen.

Ansprechpartner bei Rückfragen:

Dr. Peter Stumpf
TransMIT GmbH
Kerkrader Straße 3
35394 Gießen
<http://www.transmit.de>
Tel.: 0641 / 9 43 64 - 12
E-Mail: stumpf@transmit.de